Babys und Kleinkinder in Bewegung

Ideen zur Unterstützung der Entwicklung der Motorik von Babys und Kleinkinder in den ersten beiden Lebensjahren

Einstieg: Schoppen geben

- Beim Schoppen geben in der Kita einen Wechsel von der linken zur rechten Seite machen. Bei diesem Vorgang wird die rechte mit der linken Hirnhälfte verbunden.

Spielideen für die Rückenlage

- Die Hände / die Füsse des Babys zusammenführen, dies sollte man in der Körpermitte tun, somit lernt das Baby seinen Körper kennen.
- Einen Wasserball aufblasen und an einer Schnur oder an einem Gummiseil an der Decke befestigen oder selber halten. Dem Baby nun die Möglichkeit geben den Ball mit den Händen oder sogar mit den Füssen zu berühren, so kann das Baby seine Bauchmuskulatur stärken und bringt Hände und Füsse zusammen. Bei älteren Babys kann man versuchen, dass das Baby den Ball mit den Füssen zu den Händen transportiert. Alternativ können Luftballone verwendet werden. Dies unterstützt die Koordination und die Körperwahrnehmung.
- «Zehn kleine Zappelmännchen» singen, das Baby folgt den Fingern und versucht sie mit den Händen zu erreichen. Hier wird die Schultermuskulatur sowie die Augen Hand Koordination gestärkt.
- Dem Baby verschiedene Spielmaterialien (Glöcklikettte, Glöckliball oder Muffinförmchen in der Mitte des Körpers anbieten und dann langsam mit dem Gegenstand auf die Seite des Körpers gehen. Bei diesem Spiel lernt das Kind das Gleichgewicht des Körpers kennen und sich zu drehen.
- Mit einem Tuch das Baby sanft zu zweit hochheben und ganz fein Schaukeln. Hier werden das Körpergefühl sowie die Sinnesorgane und das Gleichgewicht gestärkt.
- Das Baby auf eine Luftmatratze legen und leicht schaukeln oder Druck auf die Luftmatratze geben. Das Baby versucht nun sein Gleichgewicht zu halten.

Spielideen für die Seitenlage

- Das Baby liegt auf einem Tuch auf dem Rücken. Nun kann man von hinten das Tuch anheben und somit rollt das Kind sanft in die Seitenlage.
- Den Zwergensitz unterstützen indem man sich hinter das Baby legt und dessen oberes Bein rechtwinklig aufstellt, so dass der Ferse auf Höhe des Schambeins steht. Hier hat das Kind zum ersten Mal per Fuss Kontakt zum Boden. Der Fuss erfüllt somit eine Stützfunktion. Nun etwas Druck auf das Knie ausüben, somit kann das Kind den Unterarm besser stützen, wodurch eine Hand frei zum Spielen wird.

Bewegungsspiel für die Bauchlage

- Dem Baby eine Rasselkette anbieten und schauen, ob es sich schon auf die Ellbogen abstützt, um das Spielzeug zu erkunden.
- Das Baby über ein Stillkissen oder eingerolltes Handtuch legen, somit wird die Bauch- und Rumpfmuskulatur unterstütz und es kann entspannter Spielen. Spielmaterial wären hier Rasseln, Schwingbesen, Kochlöffel usw.
- Das Baby in der Bauchlage auf einen Wasserball legen, gut am Becken festhalten und den Ball anfangs vor und zurück und später hin und her rollen. Mit der Zeit wird es sich selber stützen können.
- Das Baby mit dem Oberkörper auf eine Luftmatratze legen, somit wird seine Rückenmuskulatur gestärkt. Zur Steigerung kann man eine Luftmatratze mit Vertiefungen nehmen. Somit kann das Baby versuchen, aus den Vertiefungen der Luftmatratze die Spielsachen herauszuholen.
- Ein Spielzeug (Rassel) auf eine kleine Erhöhung legen (z.B. Matratze). Das Baby wird nun unterstützt sich hochzuziehen (evtl. mit Abstützen an den Füssen). Es stärkt so seine Bauchmuskulatur.
- Mit Ballonen ein Kissenbezug füllen und das Baby drauflegen. Hier wird das Gleichgewicht und die Körperwahrnehmung gestärkt.

- Runder Spiegel an den Boden legen und das Baby mit dem Unterarm oder Handstütze drauflegen. Hier wird es wahrscheinlich den Kopf einrollen um sich besser zu sehen. Dabei wird die Bauchmuskulatur gestärkt und es bereitet sich auf den Vierfüssler vor.
- Das Kind kann durch ein unter dem Bauch hindurchgeführten Badetuch im Handstütz unterstützt werden und gelangt so evtl. sogar in den Vierfüssler.

Robben/Kriechen/Sitzen/Hochziehen.

- Das Baby kriecht/robbt über verschiedene Ebenen (Bewegungselemente, Ikea Kinder Hocker oder Ikea Rattanelement)
- Dem Baby aus verschiedenen Materialien (Schneidebretter mit verschieden Materialien) einen Krabbelpfad erstellen, bei welchem es hinüber robben/kriechen kann.
- Dem Baby eine Luftpolsterfolie anbieten, bei der es hinüberkriechen kann oder evtl. wenn es etwas älter ist Autos hinüberbefördern kann.
- Dem Baby im Sitzen verschieden Bewegungsmaterialien anbieten (z.B. Fühlkiste mit Klötzen, Chiffon-Tücher, ein Abtropfsieb um Pfeifenputzer hinein zu stecken). Die Augen-Hand Koordination und das Gleichgewicht werden gefördert.
- Dem Kleinkind ein Brett mit verschieden angeklebten PET-Flaschen anbieten, bei welchen es die Deckel auf und zu machen kann.
- Dem Kleinkind im Sitzen ein Muffinblech zur verfügen stellen, bei dem es verschiedene Materialien (Walnüsse, Kastanien) hinein und hinaus befördern kann. Dies kann das Kleinkind mit den Fingern, mit einem Löffel oder einer Zange tun.
- Das Baby zieht sich an dem Ikea Kinderhocker hoch.
- Einen Gymnastikball anbieten, an dem sich das Kleinkind selbständig hochziehen kann.
- Dem Kleinkind einen Laufwagen oder Ikea Rollkiste anbieten um sich hochzuziehen. Dies ist sehr interessant, weil diese Spielangebote sich noch zusätzlich bewegen.
- Dem Kleinkind eine spannende Erkundungswand gestallten bei der es sich hochziehen und nachlaufen kann.

Stehen/Laufen/…

- Einen Korb auf einen Stuhl stellen, nun kann das Kind Bälle vom Boden in den Korb auf dem Stuhl hineinlegen. Dies unterstützt die Abwechslung zwischen Hocken und Hinstellen.
- Dem Kleinkind eine Baby-Badewanne anbieten, bei der es hinein und heraus kriechen, drauf sitzen oder sich gar drunter verstecken kann.
- Zwei Stühle etwas auseinanderstellen. Nun kann sich das Kind zwischen den Stühlen hin und her bewegen. Die Erzieherin gibt bei diesem Angebot mit einem spannenden Spielzeug (z.B. Bälle, Autos) zusätzliche Motivation um hin und her laufen. Wenn das Kleinkind dies gerne tut, kann der Abstand zwischen den Stühlen kontinuierlich vergrössert werden.
- Einen Barfussweg mit verschieden Elementen (Schneidebretter oder in der Natur) gestalten.
- Auf Seilen laufen, darauf balancieren oder damit Strassen für den Bobby-Car machen.
- Das Kind auf dem Ikea Kinderhocker balancieren lassen.
- Treppe mit Matratzen gestalten, bei dem das Kleinkind hoch und hinunterlaufen kann. Dabei wird das Gleichgewicht gefördert.
- Verschieden Bewegungselemente bereitstellen, damit das Kleinkind hinüberlaufen kann.
- Auf ein Kissen hüpfen, welches mit Ballonen gefüllt ist.
- Das Bewegungslied «Luag mol mini Füess a» abspielen oder singen.
- An einer Schnur Klammern befestigen, welche das Kleinkind an und wegklippen kann.
- Mit Klebeband eine Strasse für das Kind kleben. Hier kann es die Autos hindurch fahren lassen.

Materialliste

Baby-Badewanne	Autos
Glöcklikette	Kartonkisten
Teesieb- und Schwingbesenrassel	Holzklötze
Pet-Flaschen	Abtropfsieb
Chiffontücher	Farbstifte
Luftpolsterfolie	Fingerfarben
Pfeiffenputzer	Muffinblech
Milchpulverdosen	Baumnüsse
Wolldecke	Kastanien
Luftmatratze	Zange
Stillkissen	Löffel
Ballone	Teesiebzange
Knistersäckli	Hängematte
Ballonhülle	Tisch und Stuhl
Muffinförmchen	Gymnastikball
Bälle	Erkundungswand
Pingpongball	Seifenblase
Tenissball	Bobby-Car
Kissenbezug	Laufwagen
Ikea Röhre und Rollkiste	Schnur
Ikea Kinder Hocker	Klammern
Ikea Rattanelement	Glöckli
Bewegungselemente	Holzkugeln
Keilkissen	Bastelhölzer
Matratzen	Taschenlampe
Schneidebrett	Schwungtuch

Literaturverzeichnis:

Von der Beek, Angelika (2010): Bildungsräume von Null bis Drei. Verlag das Netz

Bostelmann, Antje (2009): Spielen mit Kindern unter 3. Verlag an der Ruhr

Kauthe, Claudia (2015): Die 50 besten Spiele mit Babys. Don Bosco Medien

Kienzle-Müller, Birgit / Wilke-Kaltenbach, Gitta (2015): Babys in Bewegung. Spielerisch bis zum ersten Schritt. Urban & Fischer Verlag/Elsevier GmbH

Bildquellen:

pixabay.com / flickr.com (cc)

Sicherheitshinweise:

Beim Einsatz von gewissen Materialien ist die Kontrolle durch einen Erziehenden nötig.

Kontakt:

Sarah Walder

Projektleiterin Purzelbaum KiTa Winterthur

sarahwalder@hotmail.com